

Die Zeit läuft, die Spende fehlt

LEUKÄMIE. Christa Riesens Schwägerin Carmen hat Leukämie. Hilft die Chemo nicht, braucht sie dringend Blutstammzellen. 24 Millionen Spender sind weltweit registriert. Zu Carmen passt keiner. Morgen Samstag sucht Riesens nach weiteren.

DANIELA SCHENKER

Die Familie der an Leukämie erkrankten Carmen (Nachname der Redaktion bekannt) versteht es kaum: 24 Millionen potenzielle Blutstammzellenspender sind weltweit registriert. Doch keiner passt. Dabei wäre die Spende so wichtig.

Ende August wurde bei der zweifachen Mutter Leukämie diagnostiziert. «Die Schwester meines Lebenspartners fühlte sich in den Monaten davor schwach», erzählt ihre Schwägerin Christa Riesens. Nach der Diagnose behielten die Ärzte die 49-Jährige gleich im Universitätsspital Zürich für die erste Chemotherapie. Diese Woche ging die zweite zu Ende.

«Es ist sehr ungewiss, wie diese Behandlung wirken wird», erzählt Riesens. Die Hoffnung liegt nun in einer Blutstammzellenspende. Swiss Blood Stem Cells hat sofort in der weltweiten Datenbank nach einem passenden Spender gesucht – erfolglos. «So viele Merkmale müssen übereinstimmen. Es ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen», weiss Riesens. Doch der Heuhaufen ist vergleichsweise klein. «Von den 7,2 Milliarden Menschen, die auf der Welt le-



Christa Riesens macht es vor. Ein paar Minuten und eine Probe der Mundschleimhaut reichen für die Typisierung. Bild: Daniela Schenker

STAMMZELLEN

Typisierung mit Wattestäbchen

Als Blutstammzellenspender kostenlos registrieren können sich alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren, die unter anderem folgende Kriterien erfüllen: mindestens 50 Kilo schwer, keine Hepatitis C, kein Herzinfarkt und keine chronische Erkrankung. Die Typisierung durch eine Mundschleimhautprobe dauert wenige Minuten. Eine Registrierung ist auch online möglich: www.scsch.ch/registrierung. In diesem Fall erhält man das Testset mit dem Wattestäbchen und die Einverständniserklärung per Post zugeschickt. (red)

ben, haben sich bis heute nur 24 Millionen typisieren lassen», sagt Riesens.

Vor Ort oder per Post

Dabei wäre eine Typisierung (siehe Kasten) so einfach, findet die Dübendorferin. Wie einfach, möchte sie morgen Samstag im Kino Orion zeigen. Von 13 bis 15 Uhr findet dort die Aktion «Gemeinsam gegen Leukämie – für Carmen und andere» statt. Organisiert wird sie von der Blutspende SRK Schweiz. «Als ich dort anfragte, habe ich offene Türen eingetrennt», freut sich Riesens. Innert Wochenfrist wurde die Aktion auf die Beine gestellt. «Das ist genial und wichtig, denn die Zeit für Carmen rennt», sagt Riesens. Sie hofft nun, dass möglichst viele Menschen vorbeischauchen

und sich informieren oder gar typisieren lassen. Wer möchte, könne sich – am besten noch heute – von zu Hause aus online registrieren und bekomme das Testset zugeschickt, so Riesens. «Das ist doch wirklich wenig Aufwand, um ein Leben zu retten», findet sie.

Für den Spender kostenlos

Für den Spender ist die Registrierung kostenlos. Dennoch ist eine Typisierung mit rund 220 Franken nicht ganz billig. Im Orion wird deshalb eine Spendenkasse stehen.

Und was, wenn sich in Dübendorf kein geeigneter Spender für Carmen findet? «Dann kann vielleicht einem anderen Kranken geholfen werden.» Riesens hat sich, wie viele andere Familienange-

hörige, sofort typisieren lassen. Ihre Hilfe ist damit aber noch nicht zu Ende.

Gemeinsam mit Familie und Freunden unterstützt sie die Familie ihrer Schwägerin.

Dabei muss auch ihre Arbeit als Kunstschweisserin, für welche Riesens mit dem Dübi-Award 2012 in der Kategorie Bildende Kunst ausgezeichnet wurde, hintenanstehen. Als sie das diese Woche einer Kundin erklärte, hat diese sich sofort registrieren lassen. «Das sind schöne Zeichen in einer schwierigen Zeit», sagt Riesens.

Gemeinsam gegen Leukämie: Die von der Blutspende SRK Schweiz für Carmen und andere Betroffene organisierte Registrierung als Blutstammzellenspender findet morgen Samstag von 13 bis 15 Uhr im Kino Orion statt.

Auch in der Küche kommt der Herbst

ELTERNBILDUNG. Die Tage werden kürzer und kühler, und damit kommt die Zeit, neue Rezepte auszuprobieren. Die Elternbildung Dübendorf und hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse haben für den Herbst und Winter einiges anzubieten: Am Freitag, 24. Oktober, geht es um «Cake Pops», die kleinen Kuchen-Pralinés. In runden Formen können sie gebacken, süss oder salzig genossen werden. Der «Wilde Kürbis» ist Thema des Kochkurses am Mittwoch, 29. Oktober. Aus einem Kürbis lässt sich mehr als Suppe zubereiten, mit Wild kombiniert wird er zum Festschmaus. Kleine Häppchen, so genannter «Fingerfood» stehen am Freitag, 14. November, im Mittelpunkt. Auch hier ist von süss bis salzig für jeden etwas Passendes dabei.

Ganz gesund geht es am Mittwoch, 21. Januar 2015, zu. Mit «Grünkern, Vollkorn und Freunde» macht die Vollwertküche richtig Spass und schmeckt erst noch. Die Kurse kosten jeweils 35 Franken pro Abend plus Materialkosten und beginnen um 18.30 Uhr. Interessenten können sich mindestens bis zwei Wochen vor Kursbeginn bei der Elternbildung Dübendorf anmelden, E-Mail elternbildung@duebendorf.ch, Telefon 044 821 93 59. (red)

FARBIGES KUNSTWERK GEKACHELT

Nächsten Freitag wird im Dübendorfer Schulhaus Grüze 5–7 der zweite kunstvoll gestaltete Fahrradunterstand eröffnet. Die gesamte Lehrerschaft und rund 200 Schülerinnen und Schüler haben am «Kulturtag» im Frühling für dieses Gemeinschaftswerk Keramikplatten gestaltet. Diesmal stand ihr künstlerisches Schaffen unter den Themen Zahl und Geburtsdaten. Die 700 Keramikplatten wurden nach dem Brennen im schulhauseigenen Brennofen von einem Plattenleger professionell zu einem grossen Wandbild zusammengefügt. Bild: pd



Fiire mit de Chliine mit Frederick

REFORMIERTE KIRCHE. Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren sind auf Samstag, 25. Oktober, um 16 Uhr eingeladen, zusammen mit einer Begleitperson eine kurze Feier im Chorraum der Kirche Wil mit allen Sinnen zu erleben.

Zur Feier gehören das gemeinsame Singen und eine Geschichte. Ausserdem wird etwas gestaltet, das mit dem Jahreskreis und dem Geheimnis des Lebens zu tun hat.

Am 25. Oktober wird die Geschichte von der Maus Frederick erzählt, die sich auf ihre Art auf den kalten, grauen Winter vorbereitet hat und Familie und Freunde mit farbigen Geschichten überrascht. Frederick setzt so die Bergpredigt von Jesus um. Karin Baumgartner (Pfarrerin), Hanna Baumann (Sozialdiakonin) und Ruth Bonaldi (Pianistin) gestalten die Feier. (red)

Ökumenischer Seniorennachmittag

KATHOLISCHE PFARREI. Zum ökumenischen Seniorennachmittag am Dienstag, 28. Oktober, um 14 Uhr sind Seniorinnen und Senioren ins katholische Pfarreizentrum Leepünt eingeladen. Der Handharmonikaclub Dübendorf wird diesen Nachmittag musikalisch bereichern und aus seinem grossen Repertoire spielen. Im Anschluss wird ein feiner Imbiss serviert. Anmeldungen werden bis spätestens Freitag, 24. Oktober, im katholischen Pfarreisekretariat, Telefon 043 355 12 30, entgegengenommen. (red)

Ehegottesdienst

REFORMIERTE KIRCHE. Morgen Samstag um 17 Uhr wird in der Reformierten Kirchgemeinde bereits zum zehnten Mal im Herbst ein spezieller Ehegottesdienst gefeiert. Er richtet sich an Ehepaare, die zehn Jahre oder länger verheiratet sind. Die Jubilare, die in diesem Jahr ihre goldene oder diamantene Hochzeit haben, werden in besonderer Weise geehrt. Das Thema «Vom Tanz des Lebens» zeigt überraschende Parallelen zwischen Tanz und Ehe auf. Musikalisch werden besondere Stücke zu vier Händen auf dem Flügel zu hören sein – von Yun Zaunmayr und Andrea Zamora. (red)

Kleidersammlung

DÜBENDORF. Am kommenden Mittwoch, 22. Oktober, ist wieder Kleidersammlung. Die Altkleider sind am Sammeltag bis spätestens 8.30 Uhr gut sichtbar an einer Durchgangsstrasse zu deponieren. Sackgassen und Hinterhöfe können nicht angefahren werden. Es ist darauf zu achten, nur gut erhaltenes und gereinigtes Material in die Sammlung zu geben. Wer zusätzliche Säcke benötigt, kann diese in der Hauptsammelstelle beziehen. Nicht eingesammelte Säcke können bis Donnerstag, 23. Oktober, unter der Telefonnummer 041 874 54 19 gemeldet werden. (red)

ANZEIGE

IN DÜBENDORF

Margaritas, Salsa, Fiesta, Fajitas, Caipirinhas, Bachata, Camarones, Agua de Jamaica, Tortillachips, Merengue, Cocktails, Enchiladas und vieles, vieles mehr...

GEBURTSTAGSFEIER SONNTAGBRUNCH

300 Plätze grosse Gartenwirtschaft

Tres Amigos 500 Gratisparkplätze im Wohland Pfister

Mexican Bar und Restaurant Hochbühlstrasse 6 Tel. 044 822 23 23 www.tresamigos.ch